Stadtvertretung
der Landeshauptstadt
Schwerin

Datum:	2013-06-03

Antragsteller:	Fraktionen/Stadtvertreter/ Ortsbeiräte
Bearbeiter/in:	Fraktion DIE LINKE
Telefon:	(03 85) 5 45 29 57

Antrag
Drucksache Nr.

01522/2013

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Müllaufkommen Schwimmende Wiese

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Errichtung größerer Abfallbehälter im Einzugsbereich der Schwimmenden Wiese, westlich des Schlossgartens, durchführen zulassen. Unter der neuen Situation sollen verstärkt Kontrollen durchgeführt werden. Hierbei soll das Land Mecklenburg- Vorpommern als möglicher Partner gewonnen werden.

Begründung

Die Schwimmende Wiese wurde nach Beendigung der Bundesgartenschau 2009 den Bürgerinnen und Bürgern der Landeshauptstadt als Naherholungsort im Herzen der Stadt übergeben.

Das Grillen und Flanieren wird auf dem Areal gewährt. Hierbei sind Nutzerinnen und Nutzer der Schwimmenden Wiese angehalten, ihre entstandenen Abfälle zu entsorgen.

Seit der Freigabe ist festzustellen, dass die vorhandenen Abfallbehälter weder dem Müllvolumen diverser Freizeitaktivitäten standhalten, noch in ausreichendem Maße an Ort und Stelle installiert sind.

Da viele Menschen dem Anspruch, ihren verursachten Müll nach Beendigung des Aufenthalts auf der Wiese mitzunehmen und anderen Orts zu entsorgen, nicht nachkommen, kann die Errichtung geeigneter Müllentsorgungsstellen für mehr Ordnung und Sauberkeit sorgen. Die Mittel für die Landschaftsgestaltung durch den Eigenbetrieb SDS sind begrenzt. Eine Maßnahme zur Eindämmung des Müllaufkommens würde einen Beitrag zur Attraktivität des Areals schaffen.

Da die Schwimmende Wiese subjektiv ein Teil des Schlossensembles darstellt, ist die Kooperation des Landes mit der Stadt bei der Bewirtschaftung der Schwimmenden Wiese wünschenswert.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja
Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Henning Förster
stellv. Fraktionsvorsitzender